

Verführerischer Süden!

Guide: Languedoc AOP – La Clape, Minervois, Pic-Saint-Loup und Co.

Das Languedoc ist viel mehr als eine Weinbauregion, nämlich ein ganzes Universum. Hier wird in den Dörfern Rugby gespielt. Junge Troubadoure transformieren traditionelle Balladen zu Hip-Hop- oder Hardrock-Versionen in okzitanischer Sprache, die hier, zwischen Nîmes und der spanischen Grenze bei Banyuls eine Renaissance erlebt. Und Küchenchefs interpretieren Klassiker wie das gute alte Cassoulet auf vegetarischer Basis neu.

Nur die Weinwelt des Languedoc erscheint uns zweigeteilt. Auf dem grösseren Teil der gigantischen Rebfläche von mehr als 200 000 Hektar reifen IGP-Weine, die unter der Bezeichnung Pays d'Oc (früher Vin de Pays d'Oc) auf den Markt kommen. Es sind oft südlich vollmundig getrimmte Gewächse im internationalen Stil aus Sorten wie Viognier, Chardonnay, Syrah oder Merlot.

Wer das echte Languedoc kennenlernen will, muss sich an die AOP-/AOC-Weine halten. Sie repräsentieren die verschiedenen Terroirs, die von La Clape, wo die Reben nur wenige Kilometer hinter dem Strand bei Narbonne in Mergel und rötlichem Sandstein wurzeln, bis ins wilde Hügelland in den Ausläufern der Cévennen reichen. Hier befinden sich Appellationen wie Minervois, Saint-Chinian oder Faugères, in denen sich die Rebärten in Höhenlagen von bis zu 600 Metern inmitten einer vielfältigen Garrigue-Buschlandschaft verstecken. Aus alteingesessenen weissen Sorten wie Bourboulenc, Grenache Blanche, Piquepoul, Rousanne sowie Syrah, Mourvèdre, Grenache und Carignan entstehen mehr und mehr eigenständige Charakterweine, die südliches Temperament und animierende Eleganz in sich vereinen. Dass es den Weinen im heissen Midi nicht an der nötigen Frische fehlt, ist nicht nur den Höhenlagen im Hinterland zu verdanken, sondern thermischen Winden wie dem Tramontane, der für Abkühlung sorgt.

Degustation: Thomas Vaterlaus, Miguel Zamorano; Text: Thomas Vaterlaus

Wissen kompakt

Mit einer Rebfläche von mehr als **200 000 Hektar** ist das Languedoc das grösste Weinbaugebiet in Frankreich. +++ Während unter der **IGP Pays d'Oc** mehrheitlich gefällige Weine im internationalen Stil produziert werden, entstehen in den über **30 AOP-/AOC-Ursprungsgebieten** auf einer Rebfläche von circa **40 000 Hektar** höchst eigenständige Charakterweine. +++ **Die Böden** bestehen mehrheitlich aus kalkhaltigem Lehm, aber auch aus rötlichem Sandstein (La Clape) sowie Kies, Mergel, Vulkangestein oder Schiefer (Minervois). +++ Das Spektrum der Weine ist eindrücklich und reicht von kernig-trockenen Schäumern (**Blanquette de Limoux und Crémant de Limoux**) über erstaunlich knackige Weissweine aus Sorten wie beispielsweise **Piquepoul** bis zu charaktervollen und oft auch lagerfähigen Rotweinen aus **Syrah, Mourvèdre, Grenache und Carignan**.



Resultate, Analysen, Statements



«Die besten Languedoc-Crus vereinen südliches Temperament mit einer fast schon kühl anmutenden Eleganz.»

Thomas Vaterlaus Chefredakteur VINUM

Zugegeben, ich hatte die Languedoc-Crus etwas aus den Augen verloren. Und ich denke mal, ich bin da nicht der Einzige. Während sich die Provence durch den Rosé-Boom ins Bewusstsein der Geniesser katapultiert hat, wirkt das klassische Languedoc auf sympathische Weise verschlafen. Corbières, Minervois oder Saint-Chinian waren einst jedem Weinliebhaber bekannt und auf den hiesigen Weinkarten gut vertreten. Heute liegen andere Regionen im Trend.

Es ist höchste Zeit, das Languedoc von Neuem zu entdecken. Das ist mein Fazit aus dieser Guide-Verkostung. Weil das Qualitätsniveau der Verkostung verblüffend hoch war. Die Hälfte der verkosteten Weine erreichte Bewertungen von 17 Punkten und mehr – das spricht sowohl für die Winzer als auch für die Fachhändler, die diese Weine angebaut beziehungsweise selektioniert haben. Im besten Falle verkörpern die Gewächse südliches Temperament, ja auch eine gewisse Wildheit, gleichzeitig aber auch eine kühl anmutende Eleganz. Das Zusammenführen dieser Gegensätze, dass die Winzer heute so gut beherrschen wie wohl noch nie zuvor, verleiht den Weinen eine faszinierende Spannkraft. Und verleitet zum Träumen. Beim Duft von Thymian, Rosmarin und Ginster wähnt man sich auf einem Spaziergang durch die Garrigue-Landschaft. Und beim ersten kleinen Schluck wünscht man sich den Besuch eines Weinbistros im wilden Hinterland der Küste, wo der Wirt ein schmackhaftes Cassoulet mit Roussillon-Kartoffeln und Lingot-Bohnen aufischt. Und an den Nachbartischen okzitanisch gesprochen wird. Eine ertümlich kantige und doch warme Sprache, ganz anders als das geschliffene Schulfranzösisch.

Fotos: VINUM

59

VERKOSTETE WEINE

3

MIT 18.5 PUNKTEN

6

MIT 18 PUNKTEN

30

MIT 17 PUNKTEN
UND MEHR

ALLE WEINE AUF
WWW.VINUM.EU



www.vinum.eu/weinsuche
Stichwort «Guide: Languedoc»

Die Verkostung

Die Weine für diesen Guide wurden uns vom Fachhandel in der Schweiz und in Deutschland zur Verfügung gestellt. Die Verkostung erfolgte im Dezember 2021 im VINUM-Büro in Zürich. Degustiert wurden die Weine bei optimaler Temperatur im Rahmen einer Blindverkostung von Miguel Zamorano und Thomas Vaterlaus.



«In ihrer Dichte und Kraft erinnern diese Weine oft an das Priorat. Das Languedoc ist allerdings günstiger.»

Miguel Zamorano Redakteur VINUM

Was zunächst wie ein Schnellkurs in südfranzösischer, mediterraner Dorf-Geographie anmutet, liest sich wie ein Streifzug durch eine (Kultur-) Landschaft, in der bisweilen ungehobene Schätze schlummern.

Etwa in Saint-Chinian, umgeben von einer mediterranen Hügellandschaft, knapp 115 Kilometer südwestlich von Montpellier entfernt. Hier keltern die Winzer die Sorten Grenache, Syrah und Carignan; La Livinière, ein Stück weiter südlich und die Montagne Noire im Rücken, wurde erst 1999 als AOP gegründet und macht ebenso mit den oben genannten Sorten echt formidable Weine. Fünf von neun der besten Weine dieser Verkostung stammen aus den AOPs La Livinière und Minervois. In der Liga ab 18 Punkten lagen die Weine oft so dicht beieinander, dass tatsächlich feine Nuancen und persönliche Vorlieben den Unterschied machten. Beeindruckend neben der bereits angesprochenen kühlen Eleganz war auch die Leichtigkeit, mit der Minervois, La Clape und Faugères ein hohes Alkoholvolumen wegstecken – praktisch kein Rotwein unterschreitet die 14-Volumenprozentgrenze. Auch die Limoux-Prickler, von denen leider viel zu wenig angestellt wurden, sind dank der Struktur und Trinkfreude eine echte Alternative zu anderen Crémants der Grande Nation. Den Rosés und Blancs, die hier verkostet wurden, wünscht man indes mehr von der Eigenständigkeit eines Faugères. Apropos – fast ist man ganz im Duktus eines Online-Kaufhauses gewillt zu sagen: Kunden, die diese Weine gekauft haben, haben auch Montsant und Priorat gekauft. Im Hinterland von Tarragona bestehen die besten Lagen auch aus hügeligen Schieferböden. Das Languedoc ist allerdings einen Tick günstiger.

18.5 bis 17.5 Punkte

ROTWEIN



**Domaine des Aires Hautes, Siran
Minervois La Livinières AOP Réserve
2018**

18.5 Punkte | 2022 bis 2028

Mineralisch, erdig, kreative Anklänge, feine florale Noten, edel. Auch Waldbeeren. Sehr vielversprechend. Am Gaumen wird Wort gehalten: kühle Anmutung, sehr feine Würznoten, saftig, feinkörniges Tannin, perfekt verwoben. Alles ist da, präsent, und doch ist der Wein sagenhaft trinkig.

**Auf Anfrage | gilles.chabbert@wanadoo.fr
10,99 Euro | www.weinzeche.de**



**Château d'Agel, Agel
Minervois AOP in Extremis 2018
18.5 Punkte | 2022 bis 2028**

Zunächst verhalten. Dann Röstaromen, Speck und Rauch, Garrigue-Kräuter und reife Beeren im Hintergrund, schwarze Oliven. Elegant. Am Gaumen generös, fleischig, schönes Säure-Frucht-Spiel, gut integriertes Tannin. Kühl, frisch, erhaben. Lang, delikate Frucht. Exakt, präzise, eigenständig.

37.50 Franken | www.felsenkeller-sh.ch



**Château d'Agel, Agel
Minervois AOP Récolte 2018
18.5 Punkte | 2022 bis 2028**

Teekräuter und Teer, ein Anflug von balsamischen Noten, Brombeeren. Reif und gleichzeitig frisch in der Nase. Am Gaumen trinkig, von einfacher, aber verführerischer Fruchtaromatik, kühl und frisch wie die Nase, wahn-sinnig gut integriertes, feinkörniges Tannin. Die saftige Säure zieht sich durch bis zum langen Ende.

53 Franken | www.felsenkeller-sh.ch



**Jean & Paul Lignères, Fontcouverte
Corbières AOP Roches d'Aric 2019
18 Punkte | 2022 bis 2029**

Garrigue-Kräuter, Brombeere, Teer, ein Hauch animalische und balsamische Aromen in der Nase. Dicht und saftig am Gaumen, kernig und mit salzigem Touch, der besonders im Abgang zum Vorschein tritt. Sehr saftig, aber kraftvoll, fleischig, insgesamt von sagenhafter Balance.

17.40 Franken | www.delinat.com



**Château Mire l'Etang, Fleury d'Aude
La Clape AOP Cuvée des Ducs de Fleury
2019**

18 Punkte | 2022 bis 2029

Rote Kirschen und dunkle Waldbeeren, mediterrane Kräuter und Feuerstein. Eine feine Nase, zeigt sich mit südlich-frischem Charme. Viel Frucht am Gaumen, fabelhaft verwoben mit der Säure und dem Tannin, dicht, engmaschig, fleischig. Warm und doch so frisch strukturiert, dass es einem die Sprache verschlägt.

19.90 Franken | www.languedoc-weine.ch



**Hecht & Bannier, Bouzigues
Saint-Chinian AOC Cuvée 2014
18 Punkte | 2022 bis 2023**

Schwarzer Pfeffer, Teer, Lakritze und Weirauch. Vielschichtig, im Hintergrund reife Beeren. Am Gaumen von roter Kirscharomatik geprägt, mittlere Säure, saftig, reifes Tannin. Gute Länge, macht Freude und sollte jetzt solo getrunken werden.

25 Franken | www.ullrich.ch



**Lorgèril, Pennautier
Faugères AOC Château de Ciffres Grand
Vin 2017**

18 Punkte | 2022 bis 2026

Umami-Aromen, Teer, Hagebutte, reife dunkle Waldbeeren in der Nase. Am Gaumen halten

sich Extrakt und saftige Säure in Balance. Ein Hauch Schokolade und sanftes Tannin. Mündet in einem schönen Schmelz, der alles gut verpackt. Wichtig, lang im Abgang, Frucht, Unterholz und Waldboden.

26 Franken | www.obrist.ch



**Château de la Négly, Fleury d'Aude
La Clape AOP Domaine de Boède
Les Grès 2019**

18 Punkte | 2022 bis 2029

Brombeere, viel Garrigue-Kräuter, salzige Töne in der Nase. Am Gaumen fleischige Fülle, gute Säurestruktur, fabelhaft integriert. Eine geballte Ladung von edlen Tanninen. Langanhaltend, mit salziger und beeriger Anmutung im Abgang. Sehr kompakt und alles dicht verwoben.

29.80 Franken | www.moevenpick-wein.com



**Château Gilbert & Gaillard, Puisseguier
Saint-Chinian AOC Roc Blanc 2016
18 Punkte | 2022 bis 2025**

Zunächst eher verhaltene Aromatik. Dann öffnet sich das Bouquet: Hagebutten, Brotkruste, dunkle Waldbeeren. Im Auftakt mit saftigem Extrakt, schöner Säurebogen, präsent und tragend. Edles Tanningerüst, feinkörnig. Enorm lang.

31.50 Franken | www.nuesch-weine.ch



**Château Mire l'Etang, Fleury d'Aude
La Clape AOP Château la Pagèze 2019
17.5 Punkte | 2022 bis 2029**

Schwarze Johannisbeeren, florale Noten und eine eingängige Würze. Der Wein zeigt sich im Bouquet zugänglich und verführerisch. Am Gaumen volle Entsprechung der Nase, feine Säurestruktur, geschliffenes Tannin, saftig. Gute Länge. Ein Crowdpleaser auf sehr hohem Niveau.

13.90 Franken | www.la-vinotheque.ch



**Domaine Lafage, Perpignan
Côtes Catalanes IGP Narassa 2019
17.5 Punkte | 2022 bis 2028**

Zunächst verhalten. Dann würzig, erdig, mineralisch, reife Beerenfrucht, auch medizinale Anklänge. Am Gaumen griffig, fleischig, kompakt, saftig, gut eingebundenes Tannin. Voller Charme, wird viele Liebhaber finden.
18.30 Franken | www.wyhusbelp.ch



**Vignerons de Camplong, Camplong d'Aude
Corbières AOC Fontbories 2018
17.5 Punkte | 2022 bis 2027**

Rote und dunkle Beeren, Kaffeebohnen, Lakritze, florale Noten und Weihrauch – ein vielschichtiges Bouquet. Reife, saftige Säure am Gaumen, weiches Tannin, sehr schön verwoben. Macht Spass, dank seiner Generosität.
14.50 Franken | www.fischer-weine.ch



**Calmel & Joseph, Carcassonne
Caramany AOP Les Crus 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2027**

Johannisbeere und Waldbeeren, florale Noten, ein Anflug von Anis und Fenchel in der Nase. Animierend, voll konzentriert am Gaumen, straffe Säure und präsenten Tannin, gut strukturiert, mit überraschender Frische im Abgang.
Auf Anfrage | www.calmel-joseph.com



**Domaine de la Perdrix, Trouillas
Côtes du Roussillon AOP Cuvée Joseph-Sébastien Pons 2016
17.5 Punkte | 2022 bis 2024**

Tannenzapfen, Fichtennadeln, rote Stachelbeere, dunkle Waldbeeren und Brombeeren. Guter Trinkfluss am Gaumen, Extrakt, saftig, enorme Konzentration, kreative Aromen. Kurz vor dem langen Abgang setzt dann das körnige Tannin ein. Ein moderner Stil.
15.90 Franken | www.la-vinotheque.ch



**Lorigeril, Pennautier
Faugères AOC Château de Ciffre Terroirs d'Altitude 2019
17.5 Punkte | 2022 bis 2029**

Sehr verhalten in der Nase, dann ein Anflug von Garrigue-Kräutern, dunkle Beeren. Verhalten, vielschichtig. Am Gaumen griffig, kompakt, gut gebaut, lebendige Säure und gut integriertes Tanningerüst. Gute Länge, legt mit Luft zu. Salzige Noten im Abgang.
16.90 Franken | www.obrist.ch



**Château d'Oupia, Oupia
Minervois AOC Les Barons 2015
17.5 Punkte | 2022 bis 2023**

Die Nase ist zunächst von Umami-Aromen dominiert, dann animalisch, balsamisch. Am Gaumen im Auftakt mit fruchtigem, reifem Extrakt; gut eingebundene Säure, mit weichem, aber präsentem Tannin. Gute Länge. Charaktervoll und mit Charme, unbedingt jetzt trinken.
19.80 Franken | www.jeggliweine.ch



**Mas Gabinèle, Laurens
Minervois AOC Bèlandes 2015
17.5 Punkte | 2022 bis 2024**

Medizinale Kräuteraromen, Lakritze und dunkle Waldbeeren in der Nase. Am Gaumen gute Aromenwiedergabe, balsamisch und reif das Tannin, saftig. Sehr charmant. Gute Länge und auch hier schön balsamisch.
23.50 Franken | www.grottoira.ch



**Jean & Paul Lignères, Fontcouverte
Corbières AOP La Colle des Lignères 2017
17.5 Punkte | 2022 bis 2026**

Verhalten und edel zunächst. Brombeeren und dunkle Waldfrüchte sowie schwarzer Tee in der Nase. Am Gaumen zupackende Säure, saftig; griffiges Tannin, mittlere Struktur, sehr kernig,

sehr robust. Auch kreative Anklänge. Sorgt unter den Verkostern für ein «Wow», ein Wein für Freunde des soliden Stils.

24.50 Franken | www.delinat.com



**Domaine de la Voûte du Verdu,
Saint-Guilhem-Le-Desert
Languedoc AOP Cuvée Le Grand Saut 2018
17.5 Punkte | 2022 bis 2025**

Lakritze, Wacholderbeeren, Weihrauch, dunkle Waldfrucht, auch Röstaromen. Garrigue-Kräuter, sehr komplex. Am Gaumen mit schöner Fruchtaromatik, körniges Tannin, sehr fleischig, zupackend, fein gereift. Macht jetzt enorm Spass. Sehr lang.

27.50 Franken | www.languedoc-weine.ch



**Château La Bastide, Escalles
Corbières AOP Eidos 2017
17.5 Punkte | 2022 bis 2025**

Animalische Aromatik, Stachelbeeren, Oliven, Buchsbaum, Artischocken. Am Gaumen von generöser, fast verschwenderischer Konzentration, wild, überbordend. Mächtig und langanhaltend. Ein Schwergewicht, aber mit Säure und Tannin.

27.80 Franken | www.felsenkeller-sh.ch



**Clos des Augustins,
Saint-Mathieu-de-Trévières
Pic Saint Loup AOP l'Aîné 2013
17.5 Punkte | 2022 bis 2023**

In der Nase getrocknete dunkle Beeren, Rosenblätter, Garrigue-Kräuter, Laubboden. Alles auf dem Punkt, reif, nicht ausgezerrt. Am Gaumen mit wohl dosierter Extrakt süsse und Teeraromen, gute Struktur, mit Trinkfluss. Straffes, reifes Tannin im Abgang, mit teigerer Aromatik und guter Länge. Jetzt trinken, zu einem Côte de Boeuf oder Cassoulet.

43.90 Franken | www.la-vinotheque.ch

17.5 bis 15.5 Punkte

Domaine Lafage, Perpignan
Côtes du Roussillon AOP Miraflores 2019
17 Punkte | 2022 bis 2026

Cassis, Holunder, Eukalyptus und ein Hauch Minze, vor einem dunklen Waldbeeren-Hintergrund. Wird intensiver mit der Luft. Am Gaumen gut strukturiert, mit Fruchtfülle, weiches Tannin, saftig. Ein salziger Touch im Abgang. Ein Charmeur auf der ganzen Linie.
17.90 Franken | www.wyhusbelp.ch

Château Mignan, Siran
Minervois AOC Aurus 2018
17 Punkte | 2022 bis 2027

Brombeeren und Kirsche, Lorbeeren und weitere Gewürze in der Nase. Mutet zunächst sehr modern an. Am Gaumen auch vollfruchtig, viel Brombeere und Gewürze, schöne Harmonie mit der Nase, viel Kraft, muskulös, fleischig. Tannin sehr weich, auch viel Kraft im Abgang. A touch of Australia?
23.90 Franken | www.languedoc-weine.ch

Domaine des Deux Ânes, Peyriac de Mer
Corbières AOC Les Cabrioles 2018
17 Punkte | 2022 bis 2027

In der Nase animalische und balsamische Noten, Anklänge von Bengalos und Garrigue-Kräutern. Dicht, kernig, mit präsenter Säure. Sehr gradlinig, ehrlich, feines Tannin. Lang.
32.50 Franken | www.lesvins.ch

Domaine Lafage, Perpignan
Côtes du Roussillon AOP Chimères
Saint-Roch 2019
16.5 Punkte | 2022 bis 2026

Erdige Anmutung in der Nase, Randen und Zündholz, salzige Mineralik, Anklänge von Meeresluft. Am Gaumen gute Wiedergabe der Nase, viel Fülle, edles, weiches Tannin, die Säure ist sehr angepasst. Kräftig und mastig und lang.
17.20 Franken (2018) | www.wyhusbelp.ch

Château d'Agel, Agel
Minervois AOP Les Bonnes 2020
16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Kräuterwürzig in der Nase, Brombeere, Salz, Jod und Feuerstein. Am Gaumen gut gebaut, ausgewogen, saftige Säure, präsent, gut eingewobenes Tannin. Schlichter, als das Bouquet vermuten lässt. Trotzdem: ein trinkiger Wein, macht Spass.
14.50 Franken | www.felsenkeller-sh.ch

Hecht & Bannier, Bouzigues
Languedoc AOC 2018
16.5 Punkte | 2022 bis 2023

Randen, Waldboden, getrocknete Beeren, balsamische Aromen. Am Gaumen von Alterssüsse geprägt, saftige Säure und mürbes

Tannin, das lange nachklingt. Ein Wein, der sich auf seinem Zenit befindet.

14.50 Franken | www.ulrich.ch

Domaine des Deux Clés, Fontjoncouse
Corbières AOP Rouge 2020
16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Sehr jugendliche Beerenfrucht, florale Noten, etwas Lorbeer und Weihrauch im Hintergrund. Zupackend, griffig, fruchtbetont, eher schlank am Gaumen. Tolle Länge. Unkompliziert, macht Spass.

Auf Anfrage
info@domaine-des-deux-cles.com

Les Vignerons du Sommiérois, Sommières
Languedoc AOP Les Arcades 2019
16.5 Punkte | 2022 bis 2024

Beerenfrucht und Milchsokolade, charmante Gewürznoten – sehr zugängliches Bouquet. Speck und Rauch, auch am Gaumen von einer jugendlichen Frucht geprägt, im Auftakt ganz besonders. Charmant und sehr rund. Weiches Tannin. Macht Spass.

16.50 Franken | www.felsenkeller-sh.ch

Château de Lancyre, Valflaunès
Pic Saint-Loup AOP Vieilles Vignes 2018
16.5 Punkte | 2022 bis 2026

Blutorange, Harz, herbale Aromatik, leicht grünlich, zunächst verhalten, aber vielversprechend. Am Gaumen kernig, mit guter Säurestruktur, ein sehr präsent Tannin, das alles etwas aus der Balance bringt. Fordernd.

19.80 Franken | www.zweifelvinarium.ch

Domaine Saint Léocadie, Aigne
Minervois AOP Cuvée Fernand Averoux 2017
16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Am Gaumen eine erdige Aromatik, Randen und Pilze, viel Fichtennadelnoten, kernig und ehrlich, verhaltene Eisenaromatik. Gute Länge. Ein Querschläger.

19.80 Franken | www.moevenpick-wein.com

Château d'Agel, Agel
Minervois AOP Caudios 2018
16.5 Punkte | 2022 bis 2026

Erdig, dunkle Waldbeeren, Feuerstein. Am Gaumen malzige Anklänge, stoffig, gute Frucht-Säure-Textur, sehr weiches Tannin. Leicht austrocknend im Finale.

21 Franken | www.felsenkeller-sh.ch

Lorgeril, Pennautier
Cabardès AOC Château de Pennautier
L'Esprit de Pennautier 2016
16.5 Punkte | 2022 bis 2024

Unterholz, Brombeere, Efeu und ein Hauch Garrigue-Kräuter. Am Gaumen kräftig,

mit praller Fichtennadel- und sehr grünlicher, waldiger Aromatik. Körniges Tannin, relativ langer Abgang, gute Struktur. Querschläger.

25 Franken | www.obrist.ch

Château de la Liquière, Cabrerolles
Faugères AOC Cistus 2019
16.5 Punkte | 2022 bis 2025

Sehr verhalten am Anfang. Milchkakao, dunkle Waldbeeren im Hintergrund. Am Gaumen gut strukturiert, spannender Säurebogen, frisch, saftig, gut verwobenes Tannin. Kühle Eleganz. Ein moderner Stil.

26.50 Franken | www.moevenpick-wein.com

Mas Gourdou, Valflaunes
Pic Saint-Loup AOP Divin Venin 2019
16.5 Punkte | 2021

Kräuternoten und süßliche Holzwürze, sehr präsent in der Nase, sehr reife Beeren, medizinale Kräuter. Dicht gebaut und gut strukturiert am Gaumen. Üppiges, körniges Tannin. Ein Crowdpleaser.

29.90 Franken | www.languedoc-weine.ch

Château de la Négly, Fleury d'Aude
La Clape AOP La Falaise 2019
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Rote Beeren, Randen und erdige Noten, mit floralen Anklängen. Delikat und zurückhaltend. Am Gaumen konzentriert, das Tannin etwas sperrig, die Säure sehr präsent. Lebendig, kann noch besser werden.

33 Franken | www.moevenpick-wein.com

Domaine Les Aurelles, Nizas
Languedoc AOC Pézenas Solen 2015
16.5 Punkte | 2022 bis 2024

In der Nase zunächst verhalten. Elegant. Florale Aromatik und reife Brombeeren sowie Waldbeeren, Unterholz. Am Gaumen saftig, abgerundet und mit dosierter Aromatik. Mit Extraktsüsse im Auftakt und guter Länge sowie geschliffenem Tannin.

43.50 Franken | www.boucherville.ch

ROSÉ



Mas Gabinè, Laurens
Faugères AOC Rosé 2020
16 Punkte | 2022

Helles Pink im Glas. Laktische und medizinale Aromen, Brennessel im Hintergrund. Am Gaumen sehr angepasst, Frucht und Säure im Einklang. Saftig. Ein Terrassen-Rosé.

18.50 Franken | www.grottoira.ch

18.5 bis 17.5 Punkte

ROTWEIN



**Domaine des Aires Hautes, Siran
Minervois La Livinières AOP Réserve
2018**

18.5 Punkte | 2022 bis 2028

Mineralisch, erdig, kreative Anklänge, feine florale Noten, edel. Auch Waldbeeren. Sehr vielversprechend. Am Gaumen wird Wort gehalten: kühle Anmutung, sehr feine Würznoten, saftig, feinkörniges Tannin, perfekt verwoben. Alles ist da, präsent, und doch ist der Wein sagenhaft trinkig.

**Auf Anfrage | gilles.chabbert@wanadoo.fr
10,99 Euro | www.weinzeche.de**



**Château d'Agel, Agel
Minervois AOP in Extremis 2018
18.5 Punkte | 2022 bis 2028**

Zunächst verhalten. Dann Röstaromen, Speck und Rauch, Garrigue-Kräuter und reife Beeren im Hintergrund, schwarze Oliven. Elegant. Am Gaumen generös, fleischig, schönes Säure-Frucht-Spiel, gut integriertes Tannin. Kühl, frisch, erhaben. Lang, delikate Frucht. Exakt, präzise, eigenständig.

37.50 Franken | www.felsenkeller-sh.ch



**Château d'Agel, Agel
Minervois AOP Récolte 2018
18.5 Punkte | 2022 bis 2028**

Teekräuter und Teer, ein Anflug von balsamischen Noten, Brombeeren. Reif und gleichzeitig frisch in der Nase. Am Gaumen trinkig, von einfacher, aber verführerischer Fruchtaromatik, kühl und frisch wie die Nase, wahn-sinnig gut integriertes, feinkörniges Tannin. Die saftige Säure zieht sich durch bis zum langen Ende.

53 Franken | www.felsenkeller-sh.ch



**Jean & Paul Lignères, Fontcouverte
Corbières AOP Roches d'Aric 2019
18 Punkte | 2022 bis 2029**

Garrigue-Kräuter, Brombeere, Teer, ein Hauch animalische und balsamische Aromen in der Nase. Dicht und saftig am Gaumen, kernig und mit salzigem Touch, der besonders im Abgang zum Vorschein tritt. Sehr saftig, aber kraftvoll, fleischig, insgesamt von sagenhafter Balance.

17.40 Franken | www.delinat.com



**Château Mire l'Etang, Fleury d'Aude
La Clape AOP Cuvée des Ducs de Fleury
2019**

18 Punkte | 2022 bis 2029

Rote Kirschen und dunkle Waldbeeren, mediterrane Kräuter und Feuerstein. Eine feine Nase, zeigt sich mit südlich-frischem Charme. Viel Frucht am Gaumen, fabelhaft verwoben mit der Säure und dem Tannin, dicht, engmaschig, fleischig. Warm und doch so frisch strukturiert, dass es einem die Sprache verschlägt.

19.90 Franken | www.languedoc-weine.ch



**Hecht & Bannier, Bouzigues
Saint-Chinian AOC Cuvée 2014
18 Punkte | 2022 bis 2023**

Schwarzer Pfeffer, Teer, Lakritze und Weirauch. Vielschichtig, im Hintergrund reife Beeren. Am Gaumen von roter Kirscharomatik geprägt, mittlere Säure, saftig, reifes Tannin. Gute Länge, macht Freude und sollte jetzt solo getrunken werden.

25 Franken | www.ullrich.ch



**Longeril, Pennautier
Faugères AOC Château de Ciffres Grand
Vin 2017
18 Punkte | 2022 bis 2026**

Umami-Aromen, Teer, Hagebutte, reife dunkle Waldbeeren in der Nase. Am Gaumen halten

sich Extrakt und saftige Säure in Balance. Ein Hauch Schokolade und sanftes Tannin. Mündet in einem schönen Schmelz, der alles gut verpackt. Wichtig, lang im Abgang, Frucht, Unterholz und Waldboden.

26 Franken | www.obrist.ch



**Château de la Négly, Fleury d'Aude
La Clape AOP Domaine de Boède
Les Grès 2019**

18 Punkte | 2022 bis 2029

Brombeere, viel Garrigue-Kräuter, salzige Töne in der Nase. Am Gaumen fleischige Fülle, gute Säurestruktur, fabelhaft integriert. Eine geballte Ladung von edlen Tanninen. Langanhaltend, mit salziger und beeriger Anmutung im Abgang. Sehr kompakt und alles dicht verwoben.

29.80 Franken | www.moevenpick-wein.com



**Château Gilbert & Gaillard, Puisseguier
Saint-Chinian AOC Roc Blanc 2016
18 Punkte | 2022 bis 2025**

Zunächst eher verhaltene Aromatik. Dann öffnet sich das Bouquet: Hagebutten, Brotkruste, dunkle Waldbeeren. Im Auftakt mit saftigem Extrakt, schöner Säurebogen, präsent und tragend. Edles Tanningerüst, feinkörnig. Enorm lang.

31.50 Franken | www.nuesch-weine.ch



**Château Mire l'Etang, Fleury d'Aude
La Clape AOP Château la Pagèze 2019
17.5 Punkte | 2022 bis 2029**

Schwarze Johannisbeeren, florale Noten und eine eingängige Würze. Der Wein zeigt sich im Bouquet zugänglich und verführerisch. Am Gaumen volle Entsprechung der Nase, feine Säurestruktur, geschliffenes Tannin, saftig. Gute Länge. Ein Crowdpleaser auf sehr hohem Niveau.

13.90 Franken | www.la-vinotheque.ch